gerissenen, Männer und Schüler. Ueber Agricola ist schon das Erforderliche beigebracht; über Werner ist, ohne meine Bestätigung, von seiner gesammten Zeitgenossenschaft fest entschieden.

Die reine Gerechtigkeit, welche Agricola, in allen seinen Schriften, allen frühern und spätern Vorarbeitern in seinem Fache angedeihen ließ, war dieselbe bei Werner, der in seiner mündlich ertheilten Literaturgeschichte der Mineralogie unsern Agricola jedesmal, mit warmer Anerkennung seiner Urverdienste, den Vater aller heutigen Bergbauwissenschaft nannte, und nie ohne ungeheuchelte Begeisterung sich über ihn aussprach. Werner erklärte ihn also selbst, aus ungeheuchelter Anerkennung, für den Patriarch aller Bewerksgelehrten, der zuerst die finstere Nacht dieses Fachs erleuchtete, dem er sein — mineralogisches Streben und Wissen verdanke, den er für den Schöpfer aller mineralogischen Critik beachte; Werner, der sie freilich, nach Verlauf von dreihundert Jahren, erweitert und erhöht vorfand, — gestand dennoch, in seinen Lehrstunden und in der Gangtheorie, daß, und wie richtig schon Agricola, z. B. von den vulcanischen Ausbrüchen gedacht und geschrieben, und wie einsichtlich und wissenschaftlich er das Theoretische mit dem Practischen schon damals verknüpft habe.